

Fernmeldegesetz

Eröffnung der öffentlichen Ausschreibung mittels Auktion von drei Funkkonzessionen für die Bereitstellung von mobilen GSM-Fernmeldediensten in der Schweiz

Die Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom), gestützt auf Artikel 5, 6, 23 und 24 des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997, sowie nach Artikel 8 bis 11 der Verordnung über die Fernmeldedienste vom 6. Oktober 1997, teilt mit:

1. Eröffnung des Verfahrens, Fristen

Die öffentliche Ausschreibung mittels Auktion von drei Funkkonzessionen für die Bereitstellung von mobilen GSM-Fernmeldediensten in der Schweiz wird am 14. März 2000 eröffnet.

Als Eingabetermin für die Bewerbungsunterlagen gilt der 31. Mai 2000, 24.00 Uhr, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Eine Fristverlängerung wird nicht gewährt.

2. Gegenstand der Konzession

Die Konzessionen berechtigen ihre jeweilige Inhaberin, ein Funknetz sowie die entsprechenden Anlagen zu errichten und während einer Dauer von 7 Jahren ab dem 1. Januar 2001 zu betreiben, um in der Schweiz mobile GSM-Fernmeldedienste bereitzustellen.

3. Zulassung zum Verfahren

Jedes Unternehmen kann sich um die ausgeschriebenen Konzessionen allein oder im Rahmen eines Konsortiums bewerben.

Vorbehalten bleiben Einschränkungen betreffend die Wettbewerbsauswirkungen.

4. Weitere Informationen – Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen enthalten Informationen über die ausgeschriebenen Konzessionen sowie über den Aufbau, den Inhalt und die Sprache der Eingaben. Daneben werden die Konzessionsvoraussetzungen, welche die Bewerberinnen im Hinblick auf eine Teilnahme an der Auktion erfüllen müssen, sowie die Höhe der zu entrichtenden Verwaltungsgebühren aufgeführt.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich (Brief oder Fax) bei folgender Adresse angefordert werden:

Bundesamt für Kommunikation
Sekretariat der Abteilung Mobil- und Satellitenfunkdienste
Ausschreibung GSM
Zukunftstrasse 44
Postfach
CH - 2501 Biel
Fax: 032.327.55 28

14. März 2000

Eidgenössische Kommunikationskommission:
Der Präsident: Caccia